einer Verbindungsstraße von der Schwarzer Gerstäcke zur bereits bestehenden Ehrenr Riedstraße für erforderlichen Fall an die kgl. Regierung das Ersuchen, in dieser Richtung Schritte zu thun, die Sache mit Rosenwardenschlag vorarbeiten zu lassen" wird angenommen.

VII. Obg. Keiser bringt in Erwägung, sich über Mittel und Wege schlüssig zu machen, dem Überhandnehmen ~~xxxxxx~~ der Raubvögel zu steuern.

Obg. Geyer'sche Schüler findet in dem Verminderen der Eier ein wirksames Mittel oder in dem Schießen einzelner Vögel, welcher Ansicht Obg. Bischel beipflichtet mit dem Vorschlage, die Jagdbildungsschüler durch Vorsprechen zu lassen, damit nicht Eier nützlicher Vögel vernichtet werden.

Herr kgl. Reg. Kunisch gibt die Zusage, für Vernichtung von Eiern schädlicher Vögel wieder, wie heuer, Prämien auszusetzen.

VIII. Der kgl. Reg. Kunisch erklärt namens seiner Wunsch